

# #EngagiertFürNRW

Drohnen über Bielefeld: der ASB-Katastrophenschutz im Film

**D**ie erfolgreiche Kampagne #EngagiertFürNRW des Landesinnenministeriums geht weiter: In unterhaltsamen und sehr informativen Filmen werden die beteiligten Hilfsorganisationen und ihre Angebote vorgestellt – auch der ASB NRW ist dabei.

Das NRW-Innenministerium engagiert sich seit dem vergangenen Jahr mit einer Kampagne zur Stärkung des Katastrophenschutzes im Land. Gemeinsam mit den großen Hilfsorganisationen und vielen ehrenamtlichen Kampagnenbotschafter\*innen möchte das Land seine Wertschätzung ausdrücken und weitere Menschen für ein Ehrenamt im Bevölkerungsschutz gewinnen. Die Bedeutung des ehrenamtlichen Katastrophenschutzes hat sich zuletzt eindrucksvoll bei der Flut im Sommer des letzten Jahres gezeigt.



Als Teil der Kampagne #EngagiertFürNRW ist ein unterhaltsames und interessantes Video entstanden, in dem der ASB und seine Ehrenamtlichen vorgestellt werden. Am Beispiel der Bielefelder Drohnenstaffel des ASB OWL wird gezeigt, wie wichtig ehrenamtliche Helfer\*innen im Ernstfall sind.

„Kampagnenbuddy“ Clari, die bekannte TV-Moderatorin Clarissa Corrêa da Silva, lässt sich im Film die Aufgaben der Drohnenstaffel erklären. Wozu braucht der ASB Drohnen? Wie kann er damit Menschen helfen? Sie finden das Video auf [www.asb-nrw.de](http://www.asb-nrw.de) und auf YouTube. GISELA GRAW ■



Bild: Smilla Dankert

## Spannende Berufe kennenlernen

ASB NRW stellt Berufsbilder der Kinder- und Jugendhilfe vor

**Was gehört zu den Aufgaben einer Erzieherin? Wie sieht der Alltag in einem Familienzentrum aus? Was erwarten Jugendliche von Pädagog\*innen in einem Jugendhaus, und wie können Schulbegleiter\*innen Kinder mit Behinderung beim Lernen unterstützen?**

Diese und viele weitere Fragen beantwortet der ASB NRW mit einer neuen digitalen Anwendung. Das Besondere an den Filmen: Sie ermöglichen es den Zuschauer\*innen, sich interaktiv umzuschauen. So kann man den ASBler\*innen in den Filmen durch Anklicken Fragen stellen, Szenen aus deren Alltag erleben



# Klimaschutz als soziale Aufgabe

Der ASB beteiligt sich in NRW an bundesweitem Nachhaltigkeitsprojekt

**D**ie Samariter\*innen in Nordrhein-Westfalen sind, wie alle anderen gesellschaftlichen Akteure, gefordert, nachhaltig zu handeln, um den voranschreitenden Klimawandel und die Umweltzerstörung einzudämmen.

Der ASB befindet sich hier in einem interaktiven Prozess auf allen seinen Verbandsebenen. So verbessern die Samariter\*innen in einem regen Austausch kontinuierlich ihre Angebote, Hilfeleistungen und Arbeitsabläufe – selbstverständlich auch unter Nachhaltigkeitsaspekten.

## Veränderung beginnt im Kleinen

Durch die Teilnahme des ASB am Projekt „Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken“ des Paritätischen Gesamtverbandes kann der Verband in einem größeren Zusammenhang weitere Maß-

nahmen einleiten, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß weiter zu reduzieren. Das Projekt startete im Winter 2021 und hat eine Laufzeit von zwei-einhalb Jahren. In diesem Zeitraum werden 40 Mitgliedsorganisationen des Paritätischen dabei begleitet, ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu analysieren, Möglichkeiten des betriebsinternen Klimaschutzes zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Die Analyse umfasst Bereiche wie die Energieversorgung, E-Mobilität, Wärmedämmung, Müllvermeidung und Ernährung. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative.

Für den ASB in NRW beteiligt sich der ASB-Regionalverband Oberhausen/Duisburg am Projekt mit einem Pflege- und Begegnungs-



zentrum. Davon profitieren auch die anderen ASB-Verbände des Landes. Die Erfahrungen und Ergebnisse aus dem Projekt werden allen zur Verfügung gestellt. Mehr Informationen zu dem Thema finden Sie unter [www.asb-nrw.de/nachhaltigkeit](http://www.asb-nrw.de/nachhaltigkeit)

FRANK HOYER ■

und mithilfe zusätzlicher Klickflächen viele Informationen über die Ausbildung und Arbeit beim ASB bekommen.

„Echte ASB-Kolleg\*innen stellen ihren Beruf und ihre Einrichtungen vor. Sie zeigen, welche Herausforderungen sie erleben und was ihnen besondere Freude bereitet“, erklärt Daniela Ernst,

Referentin für Kinder- und Jugendhilfe beim ASB NRW. „So wollen wir soziale Berufe besser bekannt machen und zeigen, dass der ASB in NRW ein starker und moderner Arbeitgeber ist.“ Scannen Sie den QR-Code, dann gelangen Sie direkt zu den interaktiven Filmen.

ESTHER FINIS ■

